



DEUTSCHER
HAUSÄRZTEVERBAND
Landesverband Niedersachsen e.V.

Presse-Information

Niedersachsens Hausärzte bestätigen Verbandsspitze –

Dr. Matthias Berndt aus Hannover bleibt Landeschef

„Verträge zur hausarztzentrierten Versorgung sind ein Erfolgsmodell“

Hannover, 16. November 2018. Die Delegiertenversammlung des niedersächsischen Hausärztesverbandes hat ihre Führungsriege im Amt bestätigt – und damit ein Zeichen für Kontinuität an der Spitze gesetzt. Ohne Gegenstimmen sprachen sich die Teilnehmer der Versammlung für die Wiederwahl von **Dr. Matthias Berndt aus Hannover** als Landesvorsitzenden und seiner beiden Stellvertreter **Jens Wagenknecht aus Varel** und **Dr. Eckart Lummert aus Uetze** aus. „Ich freue mich über dieses deutliche Votum. Es ist Bestätigung unserer bisherigen Arbeit sowie Motivation, dort weiterzumachen und sich für die nächsten vier Jahre für die niedersächsischen Hausärzte mit Nachdruck einzusetzen“, sagte Hausarzt Berndt im Anschluss an die Wahl.

Auch Schatzmeister **Dr. Helmut Anderten aus Hildesheim** freute sich über das Vertrauen der Delegierten und bleibt im Amt – ebenso wie der **Osnabrücker Hausarzt Dr. Uwe Lankenfeld** als Beisitzer. Als neue Gesichter komplettieren die beiden Hausärztinnen **Dr. Kristina Spöhrer aus Winsen/Luhe** und **Birgit Konieczka aus Hage bei Norden** als Beisitzerinnen den geschäftsführenden Vorstand. Sie rücken für die bisherigen Vertreter **Uwe Lange aus Oldenburg** und **Barbara Janssen aus Aurich** nach, die beide nicht mehr für dieses Vorstandsamt kandidierten. Die **Laatzenerin Isabel Freier** wurde als kooptiertes Mitglied für die Gruppe der angestellten Ärztinnen und Ärzte ebenfalls wiedergewählt. Ein Stabwechsel bahnt sich bei der Sektion der hausärztlichen Internisten an, die zukünftig durch den **Ronnenberger Dr. Manfred Oberthür** und von **Markus Schulenberg aus Osnabrück** als weiteres kooptiertes Mitglied im Landesvorstand der niedersächsischen Hausärzte vertreten werden.

Berndt ging während der Versammlung auch auf die Hausarztzentrierte Versorgung (HzV) ein. Er berichtete, dass es faktisch eine 100-prozentige Vertragsquote mit den Krankenkassen gibt und mehr als eine Million niedersächsische Versicherte in den Verträgen eingeschrieben sind. „Wir werden diese Erfolgsstory zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung von Patienten mit den Krankenkassen weiter fortschreiben und noch weitere Module zur höherwertigen Versorgung der Patienten

entwickeln“, so Berndt. „Wir sehen, dass Patienten uns Hausärzte als ersten Ansprechpartner im Gesundheitswesen haben möchten.“

Während der Versammlung kritisierte Berndt auch das geplante Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) der Bundesregierung. „Ohne eine koordinierte ärztliche Behandlung durch Hausärzte werden alle Bemühungen ins Leere laufen, die Terminenge bei den Kolleginnen und Kollegen in den spezialisierten Facharztpraxen zu reduzieren“, machte der niedersächsische Landeschef deutlich. Daher lehnte die Delegiertenversammlung die geplanten Regelungen des TSVG im Hinblick auf die Erhöhung der Mindestsprechstundenzahlen, die Befugnisse der Terminservicestellen sowie Eingriffe in die Freiberuflichkeit in der aktuell vorliegenden Fassung des Referentenentwurfs ab.

Abschließend wurden den Delegierten verschiedene Projekte zur Digitalisierung rund um die Hausarztpraxis vorgestellt. Der stellvertretende Vorsitzende Jens Wagenknecht stellte als ein Beispiel eine Hausarzt-Patienten-App vor, die die direkte Kommunikation zwischen Hausarztpraxis und Patient ermöglicht und damit Rezeptbestellungen und Terminvereinbarungen wesentlich vereinfacht.

PI_Beibild_Hausärzterverband_Neuwahlen_2018_11_16: Sie bilden den neuen geschäftsführenden Vorstand des Hausärzterverbandes Niedersachsen: Schatzmeister Dr. Helmut Anderten (von links), stellvertretender Vorsitzender Dr. Eckart Lummert, Beisitzerin Birgit Konieczka, Landesvorsitzender Dr. Matthias Berndt, Beisitzerin Dr. Kristina Spöhrer, erster stellvertretender Vorsitzender Jens Wagenknecht und Beisitzer Dr. Uwe Lankenfeld.

Kontakt: Christiane Mahnke • Leiterin Kommunikation • Berliner Allee 46 • 30175 Hannover
• Telefon 05 11- 228 778-40 • Mobil: 01 71/ 26 29 733 • www.hausaerzterverband-niedersachsen.de
• E-Mail: mahnke.haev.nds@outlook.com